

McAfee Data Loss Prevention Prevent

Schützen Sie Ihre vertraulichen Daten mithilfe von Richtlinien

Je mehr Menschen elektronische Informationen gemeinsam nutzen, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass vertrauliche Daten unbeabsichtigt oder vorsätzlich an unbefugte Personen weitergeleitet werden – und damit vertrauliche Unternehmensdaten einem Risiko aussetzen. Ob per E-Mail, Internet, Sofortnachrichten oder FTP: Es gibt zahlreiche Wege, auf denen Daten aus einem Unternehmen herausgeschleust werden können. Denn zum einen sind bestimmte Nachrichten sowie Datentransfers zulässig und sollten zum Schutz ihrer Vertraulichkeit verschlüsselt werden. Zum anderen gibt es aber auch Kommunikation, die zu keiner Zeit erfolgen darf und daher blockiert werden muss. Die wirksame Durchsetzung geeigneter Richtlinien zum richtigen Zeitpunkt trägt wesentlich zur Datensicherheit, zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmung sowie zum Schutz geistigen Eigentums bei.

Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien für übertragene Daten

In allen Unternehmensbereichen greifen Mitarbeiter über mehrere Anwendungen und mithilfe einer Vielzahl von Protokollen auf freigegebene Daten zu.

Zur Vermeidung unbeabsichtigt oder vorsätzlich herbeigeführter Datenverluste müssen Unternehmen ihre vertraulichen Daten mithilfe geeigneter Geschäftsabläufe präventiv davor schützen können, dass sie das eigene Netzwerk verlassen.

Hauptvorteile

Nutzung der bestehenden Infrastruktur

- Schutz der Unternehmens-E-Mails durch Integration von MTA-Gateways (Message Transfer Agent) mittels SMTP mit X-Headern zur Blockierung, Abweisung, Verschlüsselung, Isolierung und Weiterleitung
- Schutz des Datenverkehrs durch Integration von ICAP-konformen (Internet Content Adaptation Protocol) Web-Proxys und Blockierung von Richtlinienverletzungen über HTTP, HTTPS, Sofortnachrichten, FTP sowie Webmail

DATENBLATT

McAfee® Data Loss Prevention Prevent (McAfee DLP Prevent) ermöglicht die Richtliniendurchsetzung zum Schutz vor der nicht autorisierten Weitergabe von Daten per E-Mail, Webmail, Sofortnachrichten, Wikis, Blogs, Portalen, HTTP bzw. HTTPS und FTP. Dies geschieht durch die Integration von Message Transfer Agent (MTA)-Gateways mithilfe von SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) oder ICAP-konformen Web-Proxys. Beim Auftreten einer Richtlinienverletzung können Sie mithilfe von McAfee DLP Prevent eine Reihe von Maßnahmen ergreifen, z. B. Verschlüsselung, Blockierung, Umleitung und Isolierung. Auf diese Weise können Sie die Einhaltung von Datenschutzvorschriften sicherstellen und das Risiko von Sicherheitsbedrohungen verringern.

Vollständige Integration mit der McAfee ePolicy Orchestrator-Software

McAfee DLP Prevent ist vollständig auf die McAfee® ePolicy Orchestrator® (McAfee ePO™)-Software sowie auf McAfee Data Loss Prevention Endpoint (McAfee DLP Endpoint) abgestimmt und teilt sich die Richtlinien-, Vorfall- und Problemverwaltung. Administratoren können in McAfee ePO eine gemeinsame E-Mail- und Web-Sicherheitsrichtlinie erstellen und diese auf Endgeräten sowie im Netzwerk ausbringen. Zusätzlich teilen sich McAfee DLP Endpoint und McAfee DLP

Prevent eine gemeinsame Klassifizierungs-Engine für zentrale E-Mail- und Web-Richtlinien. Da beide Lösungen die gleiche Syntax für Wörterbücher und reguläre Ausdrücke (regex) verwenden, lassen sich problemlos einheitliche Regeln für den Web- und E-Mail-Schutz erstellen. Durch die zentrale Verwaltung erhalten Sie mit den McAfee DLP-Lösungen eine zentrale Übersicht, die es ermöglicht, die betriebliche Effizienz zu steigern und den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Überwachung von E-Mails auf Mobilgeräten

McAfee DLP Prevent für E-Mails auf Mobilgeräten bietet kontextabhängigen Schutz für Mobilgeräte-E-Mails, der auf Mobilgeräte heruntergeladene E-Mails über einen ActiveSync-Proxy mit DLP-Funktionen untersucht. Die Lösung kann dank ActiveSync zudem E-Mails untersuchen, die über lokale Microsoft Exchange- und Microsoft Office 365 Hosted Exchange-Server ausgetauscht werden. Sie wird vollständig über McAfee ePO verwaltet und ist Bestandteil der McAfee DLP Prevent-Lizenz. Auf Mobilgeräten muss kein Agent installiert werden. Dank McAfee DLP Prevent für E-Mails auf Mobilgeräten können Unternehmen E-Mails auf Compliance überwachen sowie zur Beweissicherung erfassen und auf diese Weise verwaltete sowie nicht verwaltete Mobilgeräte schützen.

Präventive Richtlinien-durchsetzung bei allen Datentypen

- Schutz von über 300 Inhaltstypen
- Gewährleistung der Richtlinien-durchsetzung bei offensichtlich sowie weniger offensichtlich vertraulichen Daten
- Erweiterung zur Unterstützung von mehreren Hunderttausend Verbindungen gleichzeitig

Klassifizierung, Analyse und Behebung von Datenverlustquellen

- Filterung und Kontrolle vertraulicher Daten zum Schutz vor bekannten und unbekanntem Risiken
- Indexierung und Durchsetzung fein abgestimmter Sicherheitsrichtlinien für alle Inhaltstypen
- Umsetzung von Richtlinien für den internen Zugriff auf freigegebene Dateien zur Vermeidung des unberechtigten Zugangs zu Daten und Datenspeichern

DATENBLATT

Noch besserer Schutz durch die Integration von Web-Proxys und MTAs

McAfee DLP Prevent kann in Web-Proxys (über ICAP) und MTAs (über X-Header) integriert werden und dort die erforderlichen Aktionen auslösen. Da nicht autorisierte Transfers direkt auf Anwendungsebene blockiert werden, anstatt nur die TCP-Sitzung zu beenden (was keine Auswirkungen auf das Verhalten der Anwendung mit sich bringen würde), informiert McAfee DLP Prevent die den Transfer initiiierende Anwendung darüber, dass die Übertragung aufgrund einer Richtlinienverletzung abgelehnt wurde. Da McAfee DLP Prevent „lernt“, welche Daten geschützt werden müssen und verhindert, dass die Anwendung das gleiche Verhalten erneut versucht, bedeutet dies noch besseren Datenschutz für Ihr Unternehmen.

Schutz von offensichtlich und weniger offensichtlich vertraulichen Daten

Dank der Möglichkeit, über 300 unterschiedliche Inhaltstypen zu klassifizieren, unterstützt McAfee DLP Prevent Sie dabei, die Sicherheit von Daten zu gewährleisten, die bekanntermaßen vertraulich sind (z. B. bei Steueridentifikations- und Kreditkarten-

nummern sowie Finanzdaten). Zusätzlich lernt die Lösung mit jedem Schritt, welche Daten oder Dokumente ebenfalls geschützt werden müssen (z. B. Dokumente mit hoch komplexem geistigem Eigentum). McAfee DLP Prevent enthält zahlreiche integrierte Richtlinien, die Vorschriften, zulässige Datennutzung sowie geistiges Eigentum umfassen. Über einen Abgleich mit vollständigen Dokumenten und Dokumentteilen können Sie eine umfangreiche Richtlinienammlung definieren, damit Sie alle vertraulichen Daten, bekannt oder unbekannt, schützen können.

Anpassung von Anzeigen und Berichten

Mithilfe der McAfee ePO-Software können Sie die Zusammenfassungen von Sicherheitszwischenfällen und nachfolgenden Aktionen anhand von zwei beliebigen kontextbezogenen Zielpunkten anpassen. Dabei stehen Listen- und Detailansichten sowie Zusammenfassungen und Trendanalysen jederzeit auf Mausklick zur Verfügung. Zusätzlich enthält McAfee DLP Prevent zahlreiche voreingestellte Berichte, die angezeigt, für eine spätere Nutzung gespeichert oder für eine regelmäßige Aussendung geplant werden können.

Spezifikationen

Systemdurchsatz

Bis zu 150 Mbit/s bei vollständiger Inhaltsanalyse, Indexierung und Speicherung

Netzwerkintegration

Integration in das Netzwerk als Off-Path-Appliance, die aktiv in den Datenpfad eingebunden ist und MTAs sowie ICAP-konforme Web-Proxys verwendet

Inhaltstypen

Unterstützung der Klassifizierung von über 300 Inhaltstypen:

- Microsoft Office-Dokumente
- Multimediadateien
- P2P-Dateien
- Quell-Code
- Design-Dateien
- Archive
- Verschlüsselte Dateien

DATENBLATT

Komplexe Datenklassifizierung

McAfee DLP Prevent ermöglicht Ihrem Unternehmen, verschiedenste vertrauliche Daten zu schützen – von allgemeinen, in einem festgelegten Format vorliegenden Daten bis hin zu komplexem und hoch variablem geistigen Eigentum. Durch die Kombination dieser Objektklassifizierungsverfahren schafft McAfee DLP Prevent eine äußerst genaue, detaillierte Klassifizierungs-Engine, die vertrauliche Informationen blockiert und verborgene bzw. unbekannte Risiken aufdeckt. Zu den Objektklassifizierungsverfahren zählen:

- **Mehrstufige Klassifizierung:** Fasst sowohl Kontextdaten als auch Inhalte in einem hierarchischen Format zusammen.
- **Dokumentenregistrierung:** Berücksichtigt auch die „biometrischen“ Signaturen der Daten, während sich diese verändern.

- **Grammatische Analyse:** Erkennt grammatische oder syntaktische Strukturen in allen Datentypen, von Texten über Tabellenblätter bis hin zu Quellcodedateien.
- **Statistische Analyse:** Verfolgt, wie häufig eine Signatur, eine grammatische Struktur oder ein „biometrisches“ Muster in einem bestimmten Dokument oder in einer Datei vorhanden ist.
- **Dateiklassifizierung:** Erkennt die Inhalte von Dateien unabhängig von der zugewiesenen Dateinamenerweiterung oder einer Verschlüsselung.

Formfaktoren und Appliance-Optionen

McAfee DLP Prevent ist als Hardware- bzw. virtuelle Appliance verfügbar. Weitere Details finden Sie im **Datenblatt zur McAfee DLP 6600-Hardware-Appliance**.

Unterstützte Protokolle

Unterstützt HTTP, HTTPS, FTP sowie Sofortnachrichten-Protokolle über das ICAP-Protokoll eines ICAP-konformen Proxys. Informationen zu den von Ihrem Proxy unterstützten Protokollen erhalten Sie vom Anbieter Ihres Proxys. Unterstützt SMTP über die Integration von MTAs.

Integrierte Richtlinien

- Zahlreiche integrierte Richtlinien und Regeln für allgemeine Anforderungen, z. B. zum Schutz der Richtlinien-Compliance und des geistigen Eigentums sowie zur Blockierung unzulässiger Nutzung
- Regeln durch die Nutzung der McAfee-Erfassungsdatenbank vollständig an unternehmensspezifische Anforderungen anpassbar



Ohmstr. 1
85716 Unterschleißheim
Deutschland
+49 (0)89 3707 0
www.mcafee.com/de

McAfee, das McAfee-Logo, ePolicy Orchestrator und McAfee ePO sind Marken oder eingetragene Marken von McAfee, LLC oder seinen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Namen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.
Copyright © 2017 McAfee, LLC. 3332_0717
JULI 2017